



Deutsche Fachgesellschaft
Psychose und Sucht e.V.



Stiftung Freundeskreis
Ochsenzoll

Bindung	Begrenzung
Begegnung	Bewegung

Zur Gestaltung der therapeutischen Beziehung in der
Rehabilitationsbehandlung von Menschen mit
Psychose- und Suchterkrankung

**Tagung der Deutschen
Fachgesellschaft Psychose
und Sucht**

27. September 2012

Therapiezentrum Psychose und Sucht Hamburg

Ihre Anmeldung

zur Tagung der Deutschen Fachgesellschaft
Psychose und Sucht am 27.09. 2012 in Hamburg
„Bindung, Begrenzung - Begegnung, Bewegung“

Titel:.....

Vorname:.....

Name:.....

Berufsgruppe:.....

Einrichtung:.....

Funktion:.....

Adresse:.....

☎:.....

📠:.....

E-Mail:.....

Ich melde mich verbindlich an für den Workshop

Nr.:.....

Titel:.....

Ausweichworkshop Nr.:

Titel:.....

Workshop I **5 Jahre WGs für Menschen mit
Doppeldiagnose in Hamburg —
Bilanz und Aussicht**
Dipl. Päd. Herbert Villhauer
Dipl. Soz. Päd. Sven Thormälen
Mitarbeiter des PST

Workshop II **Bewegungstherapie mit Psychose und
Suchtpatienten in der Gruppe —
Praktische Einführung, Grundlagen und
Erfahrungen**
Petra Plüddemann
Sport- und Gymnastiklehrerin/
Bewegungstherapeutin

Workshop III **Bändigung, Bindung, Verzicht —
Zur Frage des Übertragungsgeschehens
in der Arbeit mit Sucht und Psychose**
Frank Grohmann
Psychoanalytiker,
psychoanalytischer Sozialarbeiter

Workshop IV **Grenzziehung — Beziehung**
Über die tägliche Errichtung der Struktur
im TPS
Wolfgang Hacke und Mitarbeiter des
TPS Hamburg

Workshop V **"Für Lau mach` ich Nichts!"**
Ergotherapie im Spannungsfeld zwischen
Motivation und Resignation
Julia Richter, Horst Schmidt-Mangold
Ergotherapeuten im TPS



Programm

- 8.30 Uhr** **Anmeldung und Kaffee**
- 9.00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Wolfgang Seeler
Stiftungsratsvorsitzender
Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll
- Grußworte**
Dr. med. Cornelia Schäfer
Abteilungsleiterin, Leitende Ärztin
Deutsche Rentenversicherung Nord
Sozialmedizinischer Dienst
- Hildegard Esser
Abteilungsleiterin für Gesundheit
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Freie und Hansestadt Hamburg
- Sibylle Hornung-Knobel
Leitende Oberärztin
Isar-Amper-Klinikum München
Vorsitzende der "Deutschen Fachgesellschaft
Psychose und Sucht"
- Einführung**
Dr. Stephanie Wuensch
Vorstand, ärztliche Gesamtleitung
Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll
- 9.30 Uhr** **"Sucht und Psychose - Beiträge der klinischen Bindungsforschung"**
Prof. Dr. Bernhard Strauß
Direktor des Instituts für psychosoziale
Medizin und Psychotherapie
Universitätsklinikum Jena
- 10.30 Uhr** **Pause**

Programm

- 10.45 Uhr** **"Die klinische Behandlung von Doppeldiagnose Patienten in der Forensik - therapeutische und prognostische Aspekte"**
Dr. Guntram Knecht -Chefarzt
Klinik für Forensik der Asklepios Klinik Nord
- 11.30 Uhr** **Gestalt- Musiktherapie für Menschen mit Doppeldiagnose — Einblicke in Chancen und Gefahren der Gruppen-Musiktherapie auf Grundlage gestalttherapeutischer Beziehungsarbeit für Menschen mit Sucht- und Psychoseerkrankung**
Andreas Blase
Gestalttherapeut DVG
Gestalt- und Musiktherapeut IGG
- 12.15 Uhr** **Pause und Mittagessen**
- 13.45 bis 15.15 Uhr** **Workshops**
- 15.15 Uhr** **Pause**
- 15.30 Uhr** **Abschlussplenum**
- 16.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**
- Moderation:** Wolfgang Hacke
Einrichtungsleitung
Therapiezentrum Psychose und Sucht

Veranstalter:

Deutsche Fachgesellschaft Psychose & Sucht e.V.
(DFPS e.V.)
Sibylle Hornung-Knobel, 1. Vorsitzende
Ulrich Ehrhardt, 2. Vorsitzender
www.dfps.de

Ausrichter:

Therapiezentrum Psychose und Sucht Hamburg
Theodorstraße 41 b II
22761 Hamburg

Tagungsort:

Hotel Baseler Hof
Esplanade 11
20354 Hamburg

Anmeldung und Organisation

- **Anmeldungen bis 07.09. 2012 an das** Therapiezentrum Psychose und Sucht Hamburg
Herrn Wolfgang Hacke (Einrichtungsleiter)
Theodorstraße 41b II
22761 Hamburg
☎ 040 89 71 47-0
📠 040 89 40 76
- **Die Teilnahmegebühr in Höhe von 60 € ist am Tagungsort zu entrichten** und beinhaltet die Tagungsverpflegung.
- **Hotels** in Hamburg finden Sie über www.hamburg-tourism.de

Fortbildungspunkte: Die Anerkennung als Fortbildung bei der Ärztekammer Hamburg ist beantragt.

